

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **ÖkoGlobe`09: Umweltfreundliche Automobilkonzepte sind auf dem Vormarsch**

Die Nominierungsphase für die dritte Preisverleihung des ÖkoGlobes ist mit Erfolg abgeschlossen worden. Über 20 Unternehmen sind dem Aufruf gefolgt und haben insgesamt 67 Innovationen, Produkte und Projekte eingereicht. Die Jury hat nun die Aufgabe, aus den vielen Nominierungen die Gewinner für 10 verschiedene Kategorien auszuwählen. Die Preisverleihung findet am 9. September 2009 in der Zentrale der DEVK Versicherungen in Köln statt. Hierbei werden die Preisträger mit der von HA Schult geschaffenen Auszeichnung geehrt.

Hervorzuheben ist in diesem Jahr die hohe Beteiligung der großen deutschen Automobilunternehmen: Mit Daimler, BMW, Ford, VW und Opel sind alle namhaften Hersteller beim ÖkoGlobe vertreten. Neben den großen Automobilherstellern und -zulieferern haben sich an dem Wettbewerb in diesem Jahr auch kleinere Unternehmen und Forschungseinrichtungen beteiligt. Die Bewerbungen weisen dabei alle gleichermaßen in eine Richtung: weg von herkömmlichen, konventionellen Fahrzeugen und Infrastrukturen – hin zu innovativen und umweltfreundlichen Konzepten.

Die Beteiligung der Unternehmen zeigt im Rückblick auf die vorherigen Preisverleihungen ein stetig steigendes Interesse an dem Umweltpreis ÖkoGlobe. Das ÖkoGlobe-Institut mit der eingebundenen Preisverleihung und der hohen Beteiligung ist auf dem richtigen Weg in die Zukunft, um die Innovationen der Wirtschaft nachhaltig voranzutreiben. Mit Spannung wird daher die Entscheidung der Jury am 9. September 2009 erwartet.

*Der ÖkoGlobe ist der erste internationale Umweltpreis für die Automobilindustrie und ihre Zulieferer. Er wurde 2007 durch den Aktionskünstler HA Schult initiiert und wird durch die DEVK Versicherungen und den ACV Automobil-Club Verkehr Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit dem ÖkoGlobe-Institut an der Universität Duisburg-Essen verliehen.*